

International Asset Management Fund – Provita World Fund

(der „Teilfonds“)

Zusammenfassung der Website Offenlegung für Artikel 8 Finanzprodukte gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)

Version 1.0 - Januar 2023

I. Zusammenfassung

Kein nachhaltiges Investitionsziel	
Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Der Teilfonds strebt keine nachhaltigen Investitionen gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung) und gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) an.	
Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts	
Der Teilfonds International Asset Management Fund – Provita World Fund bewirbt ökologische und soziale Merkmale durch Anlagen in Zielfonds, die im Rahmen eines entsprechenden ESG-Ansatzes ausgewählt worden sind. Der Teilfonds strebt an, einen überwiegenden Teil (zumindest 51%) seines Nettofondsvermögens in Zielfonds zu investieren, die einen Beitrag zu ökologischen oder sozialen Merkmalen sowie Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung („ESG-Kriterien“) leisten. Die Auswahl der Zielfonds erfolgt dabei anhand der aggregierten ESG Scores von MSCI ESG Fund Rating und ISS ESG Fund Rating bzw. des FNG-Siegels.	
Anlagestrategie	
Wie im Spezifischen Teil des Verkaufsprospekts näher erläutert, wird zu diesem Zweck das Teilfondsvermögen nach den oben erwähnten Strategien bis zu 100% in Aktien-, Renten- und Mischfonds angelegt. Der Teilfonds strebt an, einen überwiegenden Teil (zumindest 51%) seines Nettofondsvermögens in Zielfonds zu investieren, die einen Beitrag zu ökologischen oder sozialen Merkmalen sowie Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung („ESG-Kriterien“) leisten.	
Aufteilung der Investitionen	
Dieser Teilfonds legt mindestens 51% seines Nettovermögens in Investitionen an, die auf die geförderten ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind. Bis zu 49% der Investitionen sind nicht auf diese Merkmale ausgerichtet.	
Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale	
Die Überwachung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses und erfolgt auf täglicher Basis. Maßgeblich für die Überwachung sind die verfügbaren ESG-Scores der Datenanbieter. Vor neuen Zielfondskäufen wird geprüft, ob der Zielfonds über die erforderliche ESG-Scores der Datenanbieter verfügt. Hierbei wird die Einhaltung der ESG spezifischen Anlagegrenzen vom Teilfondsmanagement im Rahmen der Selektions- und Allokationsentscheidungen überprüft und insoweit sichergestellt, dass die beworbenen Grenzen eingehalten werden.	
Methoden für ökologische oder soziale Merkmale	
Die Methode zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendete Anlagestrategie erfolgt aufgrund der folgenden verbindlichen Elemente:	
<input checked="" type="checkbox"/> ESG-Integration	Mindestens 51% des Nettoteilfondsvermögens werden in Zielfonds investiert, die entsprechend der jeweiligen Bemessungsskala entweder über ein MSCI ESG Fund Rating von mindestens "A" oder über ein ISS ESG Fund Rating von mindestens "3" oder über ein FNG-Siegel mit mindestens einem Stern verfügen und zudem

	Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung auf Basis der Vereinbarkeit mit den Prinzipien des UN Global Compact berücksichtigen.
Datenquellen und -verarbeitung	
<p>Das Fondsmanagement kann verschiedene Datenquellen zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale berücksichtigen. Beurteilungen können dabei insbesondere auf folgenden Datenquellen basieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) verfügbaren Daten von den Datenanbietern MSCI, ISS ESG oder FNG-Siegel, (ii) aus öffentlich verfügbaren Quellen stammen, und/oder (iii) aus eigenem Research des Fondsmanagements. <p>Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores der zugrundeliegenden Zielfonds werden sowohl vor Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft. Die seitens der Datenanbieter bereitgestellten Daten werden auf regelmäßiger Basis aktualisiert und vom Fondsmanagement in Bezug auf die Investitionen des Teilfonds berücksichtigt.</p> <p>Investitionen in Zielfonds, für welche die Datenverfügbarkeit bzw. -qualität nicht ausreichend ist, werden bei der Bemessung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht berücksichtigt.</p> <p>Die Verarbeitung der Daten erfolgt in elektronische Form.</p> <p>Die Daten werden vom Fondsmanager des Teilfonds systematisch erhoben, verarbeitet und bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft verwendet die Daten der Datenanbieter zur Überwachung der Einhaltung der ESG spezifischen Anlagegrenzen.</p> <p>Zielfonds, bei welchen beide Datenanbieter keinen ESG-Score zur Verfügung stellen werden bei der Bemessung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht berücksichtigt. Es erfolgt keine Schätzung seitens der Verwaltungsgesellschaft.</p>	
Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten	
<p>Die Nutzung der Methoden der Datenanbieter unterliegt grundsätzlich keiner Beschränkungen. Potenzielle Einschränkungen können sich jedoch in Bezug auf die zugrundeliegende Datenqualität und -vollständigkeit ergeben, welche voraussichtlich keinen Einfluss auf die Erfüllung der mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale hat.</p>	
Sorgfaltspflicht	
<p>Der Fondsmanager des Teilfonds hat eine ESG-Methodologie entwickelt, die im Rahmen der Überwachungs- und Sorgfaltspflichten für alle Investitionen in Zielfonds systematisch Anwendung findet. Die Auswahl und kontinuierliche Überwachung der Investitionen für den Teilfonds orientiert sich am Verkaufsprospekt, den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Teilfonds. Die Verwaltungsgesellschaft beachtet dabei die Vorgaben des aktualisierten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.</p>	
Mitwirkungspolitik	
<p>Mitwirkung ist nicht Teil der ökologischen oder sozialen Anlagestrategie des Teilfonds.</p>	
Bestimmter Referenzwert	
<p>Es wird kein Referenzwert zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale genutzt.</p>	

II. Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Der Teilfonds strebt keine nachhaltigen Investitionen gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung) und gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) an.

III. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Teilfonds International Asset Management Fund – Provita World Fund bewirbt ökologische und soziale Merkmale durch Anlagen in Zielfonds, die im Rahmen eines entsprechenden ESG-Ansatzes ausgewählt worden sind. Der Teilfonds strebt an, einen überwiegenden Teil (zumindest 51%) seines Nettofondsvermögens in Zielfonds zu investieren, die einen Beitrag zu ökologischen oder sozialen Merkmalen sowie Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung („ESG-Kriterien“) leisten. Die Auswahl der Zielfonds erfolgt dabei anhand der aggregierten ESG Scores von MSCI ESG Fund Rating und ISS ESG Fund Rating bzw. des FNG-Siegels.

IV. Anlagestrategie

- Ziel der Anlagepolitik ist es im Rahmen einer vermögensverwaltenden Anlagestrategie, durch die Verwendung eines aktiven Handelsansatzes bei begrenzten Risiken für den Anleger (mathematisches Management) sowie durch einen Anteil von Basisinvestments (aktives Management) einen attraktiven Wertzuwachs in EURO zu erwirtschaften.

Wie im Spezifischen Teil des Verkaufsprospekts näher erläutert, wird zu diesem Zweck das Teilfondsvermögen nach den oben erwähnten Strategien bis zu 100% in Aktien-, Renten- und Mischfonds angelegt.

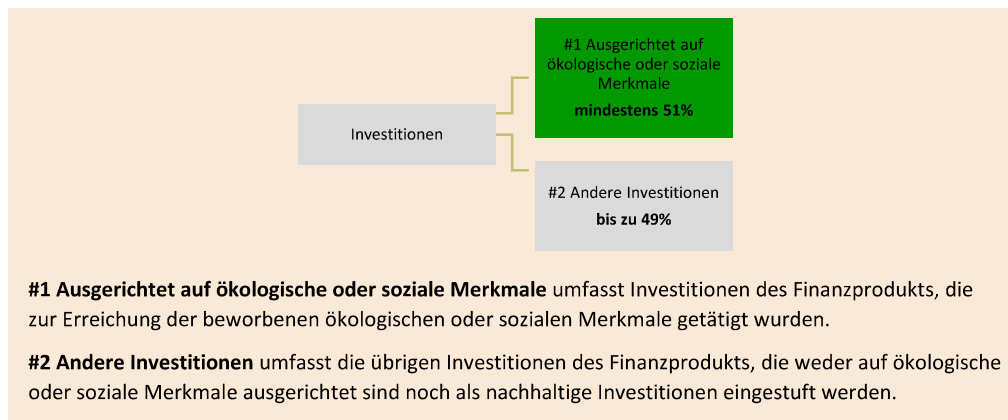
Daneben kann der Teilfonds in andere Anlageklassen investieren, wie in der Anlage zum Verkaufsprospekt näher beschrieben.

- Im Rahmen des Due Diligence Prozesses auf Zielfonds, die die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllen, bewertet der Portfoliomanager die Umsetzung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung. Prüfungspunkt zur Beurteilung in Bezug auf die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung ist die Vereinbarkeit mit den Prinzipien des UN Global Compact. Der UN Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung.

V. Aufteilung der Investitionen

Dieser Teilfonds legt mindestens 51% seines Nettovermögens in Investitionen an, die auf die geförderten ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Der ausgewiesene Mindestanteil von 51% bezieht sich somit lediglich auf die Nettovermögenswerte dieses Teilfonds, die in Zielfonds mit ESG-Merkmalen investiert sind, ohne hierbei die konkreten ESG-Mindestanteile der jeweiligen Zielfonds proportional anzurechnen.

Bis zu 49% der Investitionen sind nicht auf diese Merkmale ausgerichtet (#2 Andere Investitionen). #2 Andere Investitionen berücksichtigt Investitionen, von denen kein Beitrag zu den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen erwartet wird. Diese Investitionen können alle Anlageklassen umfassen, wie in der Anlagepolitik erläutert. Diese Investitionen werden zum Zwecke der Renditeoptimierung, der Absicherung, des Liquiditätsmanagements und der Diversifikation verstanden.



VI. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die Überwachung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ist integraler Bestandteil des Investmentprozesses und erfolgt auf täglicher Basis. Maßgeblich für die Überwachung sind die verfügbaren ESG-Scores der Datenanbieter. Vor neuen Anlageentscheidungen wird geprüft, ob der Zielfonds über die erforderliche ESG-Scores der Datenanbieter verfügt. Hierbei wird die Einhaltung der ESG spezifischen Anlagegrenzen vom Teilfondsmanagement im Rahmen der Selektions- und Allokationsentscheidungen überprüft und insoweit sichergestellt, dass die beworbenen Grenzen eingehalten werden.

VII. Methoden für ökologische oder soziale Merkmale

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie zur Auswahl der Zielfonds, welche einen Beitrag zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Teilfonds leisten, sind:

ESG Screening auf Zielfondsebene

- Produktqualifikation

Die Zielfonds qualifizieren sich als Produkt gemäß Artikel 8 SFDR oder Artikel 9 SFDR.

- MSCI ESG Fund Rating / ISS ESG Fund Rating / FNG-Siegel

Das Teilfondsmanagement wird anhand eigenständiger Recherche und Analyse sicherstellen, dass die durch einen Zielfonds verfolgten ökologischen und/ oder sozialen Merkmale im Einklang mit den durch diesen Teilfonds beworbenen Merkmalen stehen.

Zwecks Sicherstellung der ESG-Qualität von Zielfonds greift das Teilfondsmanagement bei seiner Analyse insbesondere auf Daten von MSCI ESG Fund Rating, ISS ESG Fund Rating oder vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) zurück.

- MSCI ESG Fund Ratings wurden entwickelt, um die Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmale (ESG) des zugrundeliegenden Portfolios eines Fonds zu messen, wodurch es möglich ist, Investmentfonds und exchange traded funds (ETFs) auf einer Ratingskala von „AAA“ (bestes Rating) bis „CCC“ (schlechtestes Rating) einzustufen oder zu überprüfen. Dabei soll insbesondere die Widerstandsfähigkeit des Portfolios gegenüber langfristigen ESG-Risiken und -Chancen bemessen werden. Besser eingestufte Fonds qualifizieren sich anhand eines Portfolios aus Emittenten mit einem führendem oder sich verbesserndem Management der jeweils wichtigsten ESG-Risiken.
- Das ISS ESG Fund Rating bewertet die ökologische, soziale und governancebezogene (ESG) Performance eines Fonds innerhalb seiner Referenzgruppe. Es nutzt eine Skala von „1“ bis „5“, wobei „1“ das schlechteste und „5“ das beste Rating darstellt. Das ISS ESG Fund Rating basiert auf dem durchschnittlichen ISS ESG

Nachhaltigkeitsrating der Unternehmen und Länder in deren Wertpapiere ein Fonds investiert. Das Rating von ISS ESG Fund Rating bewertet die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen basierend auf materiellen und branchenspezifischen ESG-Kriterien entlang der Wertschöpfungskette.

- Fonds mit FNG-Siegel entsprechen dem vom Fachverband Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. entwickelten Qualitätsstandard. Erfolgreich zertifizierte Fonds verfolgen einen transparenten Ansatz in Bezug auf ökologische oder soziale Mindeststandards, dessen Anwendung durch eine unabhängige Prüf- und Bewertungsarbeit geprüft und von einem externen Komitee überwacht wird. Die FNG-Siegelstufen sind unterteilt in (i) Basissiegel, (ii) Siegel mit einem Stern, (iii) Siegel mit zwei Sternen und (iv) Siegel mit drei Sternen.

Im Rahmen eines positiven Screening-Ansatzes berücksichtigt das Teilfondsmanagement die vorab dargestellten Merkmale bei der Auswahl der Zielfonds. **Das Teilfondsmanagement investiert dabei mindestens 51% des Nettoteilfondsvermögens in Zielfonds, die entsprechend der jeweiligen Bemessungsskala entweder über ein MSCI ESG Fund Rating von mindestens "A" oder über ein ISS ESG Fund Rating von mindestens "3" oder über ein FNG-Siegel mit mindestens einem Stern verfügen.** Berücksichtigt werden demnach Zielfonds, die mindestens ein Kriterium der oben genannten Mindeststandards an Qualität des Ratings bzw. Siegel erfüllen und zudem Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung auf Basis der Vereinbarkeit mit den Prinzipien des UN Global Compact berücksichtigen.

VIII. Datenquellen und -verarbeitung

- Das Fondsmanagement kann verschiedene Datenquellen zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale berücksichtigen. Beurteilungen können dabei insbesondere auf folgenden Datenquellen basieren:
 - (i) verfügbaren Daten von den Datenanbietern MSCI, ISS ESG oder FNG-Siegel,
 - (ii) aus öffentlich verfügbaren Quellen stammen, und/oder
 - (iii) aus eigenem Research des Fondsmanagements.
- Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores der zugrundeliegenden Zielfonds werden sowohl vor Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft. Die seitens der Datenanbieter bereitgestellten Daten werden auf regelmäßiger Basis aktualisiert und vom Fondsmanagement in Bezug auf die Investitionen des Teilfonds berücksichtigt.
- Investitionen in Zielfonds, für welche die Datenverfügbarkeit bzw. -qualität nicht ausreichend ist, werden bei der Bemessung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht berücksichtigt.
- Die Verarbeitung der Daten erfolgt in elektronische Form.

Die Daten werden vom Fondsmanager des Teilfonds systematisch erhoben, verarbeitet und bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft verwendet die Daten der Datenanbieter zur Überwachung der Einhaltung der ESG spezifischen Anlagegrenzen.

Die Datenerhebung für neue Investitionen erfolgt vorab der Investition.

Für die Bestandsanlagen werden regelmäßig relevante Daten angefordert bzw. erhalten.

- Zielfonds, bei welchen die oben genannten Datenanbieter keinen ESG-Score zur Verfügung stellen werden bei der Bemessung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht berücksichtigt. Es erfolgt keine Schätzung seitens der Verwaltungsgesellschaft.

IX. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die Nutzung der Methoden der Datenanbieter unterliegt grundsätzlich keiner Beschränkungen. Potenzielle Einschränkungen können sich jedoch in Bezug auf die zugrundeliegende Datenqualität und -vollständigkeit ergeben, die zwischen einzelnen Investitionen variieren kann.

Liegen zu einem konkreten Investment keine ESG-spezifischen Informationen von den oben genannten Datenanbietern vor, wird dieses nicht zum Zwecke der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale berücksichtigt. Insoweit haben potenzielle Einschränkungen innerhalb der Datenqualität und -vollständigkeit einzelner Investitionen keinen Einfluss auf die Erfüllung der durch den Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale.

X. Sorgfaltspflicht

Der Fondsmanager des Teilfonds hat eine ESG-Methodologie entwickelt, die im Rahmen der Überwachungs- und Sorgfaltspflichten für alle potenziellen Investitionen systematisch Anwendung findet, vgl. auch Abschnitt „Methoden“.

Dabei beurteilt der Fondsmanager die Einhaltung der verbindlichen Elemente in Bezug auf potenzielle Investitionen und stellt dies dabei auf verschiedenen Ebenen anhand von Kontrollprozessen sicher (z.B. Nachhaltigkeitsrisikobewertung, ex-ante Prüfung der Investitionen auf ESG-spezifische Informationen und Einhaltung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale).

Die Auswahl und kontinuierliche Überwachung der Investitionen für den Teilfonds orientiert sich am Verkaufsprospekt, den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Teilfonds. Die Verwaltungsgesellschaft beachtet dabei die Vorgaben des aktualisierten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

XI. Mitwirkungspolitik

Mitwirkung ist nicht Teil der ökologischen oder sozialen Anlagestrategie des Teilfonds.

XII. Bestimmter Referenzwert

Es wird kein Referenzwert zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale genutzt.